

## Alte Drucke

**Geistliches Frolocken der || Kron Behaim. || Das ist/ ||  
SChöne/ aus=||erlesene/ Andechtige vnd || sonderlich  
aber/ dieser gefährlichen Zeit || der ...**

**Pontanus z Breitenberka, Jiří Barthold**

**Prag, 1599**

**Zu den Neun Chören der Engel.**

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-149125**

# Zu den Neun Chö- ren der Engel.



H Eiliger ErzEngel  
H Michael/ du vnüber-  
B un windt.

windtlichster Fürst der  
Himlischen Heerschaaren/  
du Glorwirdiger überwin-  
der des Drachens vñ des  
Paradeis Fürsther / H.  
ErzEngel Gabriel / der  
Heyligsten Dreisaltigkeit  
gehainster Botisschaffter/  
Ihr Heylige Neun Chör  
der Engel vnd Kräfsten  
der Himmel/die ihr vor dem  
Thron der Götlichere Ma-  
hestet ohn außhören sin-  
get / Heylig / Heylig / Hey-  
lig ist unser HERR Gott  
Sabaoth / vnd verrichtet  
ewr ämpter / O jr H. En-  
gel

gel/die iſt von G O T T  
cinem jeden Menschen zu-  
gegeben seit / Wir bitten  
Euch alle vnd jede in son-  
derheit / durch ewre von  
Gott empfangene Gna-  
den / vnd durch den Ein-  
geborenen unsern H E R C H  
Ihesum Christum/das ic  
den Papst Clement den 8  
den Rom. Kayser Rudol-  
phum den 2. unsern Erb-  
Bischoff S bigneum / die  
Könige/ Fürsten/ Obrige-  
kaitten / Wolthätter vnd  
vns allesamt/ so wol auch  
die/ so vns verwandt oder

empfohlen / wie das mi sey  
in ewer sonderbare verwä-  
rung nemen / zu diser stun-  
de vnd zu allen Zeitten / so  
wol an allen Orthen vnd  
Enden vns erledigen oder  
behütten / von einem ge-  
schwinden / unvorsehenem  
Pestilenzischen vnd ewi-  
gen Todt / von sichtbaren  
vnd unsichtbaren Feinden  
von ihrem Hass / Versol-  
gung / unbiligkeit schmach  
vnd nachreden / vnd erlan-  
get vns ein gewünschten  
Sieg / wider den Türcken  
vnd wider alle Feinde der

H. Christ.

H. Christlichen Kirch/bey-  
neben auch ein Glorwir-  
digen Triumph vber sie  
vnd vber die bōsen Feind/  
in unserm Sterbstündlein  
vnd endtlich alle Gnade  
vnd Segen der allerheyl-  
ligisten Dreyfaltigkeit/der  
heyligisten Jungfrawen  
Maria vnd des ganzen  
Himlischen Heers. Wir  
bitten Euch / erzeigt uns  
ewern nächsten die Gnad  
vnd Gewalt / so iſt von  
Gott empfangen habt/  
ewern Willen und Zunei-  
gung/ewer Lieb vnd Hülff

B vi

M. Ko.

N. Kommet/kommet zu hülff  
der ganzen Christenheit  
vnd vns allensampt. Dañ  
ewer Gewalt ist groß/vnd  
groß ist vnser Noth vnd  
Anligen. Seyd allent-  
halben unsere Gefährten  
vnd Notthelffer. Kommet  
vns zu hülff / empfchlet  
GÖDE vnser Gebet vnd  
Seelen/ seyd bey vns wen  
wir sterben sollen / streittet  
wider den Teuffel/vnd fü-  
ret unsere Seelen aus die-  
sem Jammerthall in die  
Schoss Abrahæ. Kommet  
zu hülffe allen verstorbenen

Christ

Christgleubigen / N. tröstet sie / errettet sie / damit wir uns über ewer Glori und Herrlichkeit / ihr aber über uns / und wir sämptlich in der Glori und vollkommener Frewd / nach dem die Saal der Außerwelten erfüllt / über der Glori Ma yestet und Herrlichkeit / und über das anschauen Got tes des Allmechtigen ewiglich mögen freuen un frolocken / Durch Ihesum

Christum unsern  
**HERRN.**

Amen.